

Querfeldein durchs Paradies

Sportliches Ereignis mit neuem Teilnehmerrekord

■ **Dippmannsdorf (ck).** Am vorletzten April-Wochenende wurde in Dippmannsdorf zum dritten Mal zum "Paradieslauf" geladen. Das sportliche Naturerlebnis für die ganze Familie fand großen Zuspruch

Nach dem regnerischen Sonntagmorgen trafen mit den ersten den Sonnenstrahlen auch die ersten Läufer im Naturbad. Die abwechslungsreiche Strecke durch die Dippmannsdorfer Wälder mit beachtlichem Anstieg gleich zu Beginn, lockte viele Besucher. Schon bald hatte sich eine beträchtliche Warteschlange an der Anmeldung gebildet, sodass einer erfolgreichen Sportveranstaltung nichts mehr im Wege stand.

Mit den neuen Zusatzangeboten für Kinder und Nordic Walker, neben den bekannten Laufstrecken über 6 und 12 km, stellten die Organisatoren des Dippmannsdorfer Feuerwehrvereins ein sportliches Erlebnis für die ganze Familie auf die Beine. Die beiden neuen Wettbewerbe wurden so gut angenommen, dass

schließlich insgesamt 125 Teilnehmer gezählt werden konnten.

Als Auftakt des Paradieslaufes wurde der Kinderlauf über 600 m gestartet. 25 Kin-



Querfeldein ging's durchs Gelände. Foto: Veranstalter

der gingen dabei an den Start und am Ende konnten sich Toni Gleisenring aus Dippmannsdorf als schnellster Junge und Lisa Geist vom SV Kloster Lehnin als schnellstes Mädchen durchsetzen. Nach dem Zieleinlauf der Kinder herrschte abermals großes Gedränge an der Startlinie, denn die verbleibenden drei Wettbewerbe sollten nun gestartet werden. Bei den 34

Läufern über 6 km setzten sich Robert Klichowicz vom Laufzirkel Vorwärts '06 bei den Männern und Sylvia Rietz aus Dippmannsdorf bei den Frauen durch. Im Nordic Walking begaben sich insgesamt 36 Teilnehmer an den Start. Bei den Männern lief hier Jens Riechers vom SV Wasserfreunde Brandenburg als Erster über die Ziellinie, während Sylke Rossek vom Team Rossini die schnellste Frau war. Auf der Strecke über 12 km siegte von insgesamt 30 Läufern abermals Lars Habedank vom Feuerwehrverein Dippmannsdorf e.V. mit deutlichem Vorsprung. Die schnellste Zeit in der Frauenwertung über 12 km wurde durch Viola Hohmann gelaufen.

Die Erstplatzierten wurden jeweils mit Pokalen geehrt. Allen Kindern wurde zudem ein Lolli als Medaille um den Hals gehangen. Nach den Siegerehrungen ließen es sich viele Teilnehmer nicht nehmen, noch etwas Sonne im Naturbad Dippmannsdorf zu tanken.